



MANTRAILINGEUROP PRÜFUNGSORDNUNG2014

Sportprüfungen

Mantrailing Europe
Ausbildungszentrum Schweiz
Via delle Scuole 17
CH-6579 Piazzogna

Inhalt

1	Prüfungsvoraussetzungen	3
2	Prüfungsabnahme	3
3	Bewertung der Prüfungen	3
4	Prüfungsergebnisse	3
5	Prüfungsniederschrift (Bewertungsbogen)	4
6	Abbruch von Prüfungen	4
7	Ordnung und Sicherheit während der Prüfung	4
8	Vorbereitung	4
9	Die Prüfungsstufen	4
9.1	MT Eignung als Mantrailer.	4
9.2	MT1 Mantrailer	5
9.3	MT2 Mantrailer.	5
9.4	MT3 Mantrailer	5

Mantrailing Europe setzt Prüfer und Prüfungsleiter zur Durchführung von Prüfungen ein. Die vorliegende Prüfungsordnung gilt für alle Prüfer der Mantrailing-Europe. Die hier beschriebenen Prüfung können nur von Prüfern der Mantrailing Europe abgenommen werden. Diese Prüfungsordnung gilt ab dem 01.10.2014. Mantrailing Europe behält sich das Recht auf Änderungen vor. Diese Prüfungsordnung ist urheberrechtlich geschützt. Die Prüfungsordnung wurde erstellt von Gabriella Trautmann

1 Prüfungsvoraussetzungen

Anforderungen an den Hundeführer

Der Hundeführer muss körperlich und geistig für die Mantrailing-Arbeit geeignet sein und soziale Kompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit aufweisen. Sein Hund muss tierschutzgerecht gehalten werden und darf nur gesichert im PKW transportiert werden.

Alter des Hundes mindestens 12 Monate.

Das Alter des Hundeführers ist auf mindestens 16 Jahre festgelegt.

Jeder Hund muss gegen ansteckende Krankheiten gem. den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften geimpft sein. Ebenso muss für den Hund eine gültige Haftpflichtversicherung vorliegen. Die Nachweise sind vom Hundeführer zur Prüfung unaufgefordert vorzulegen.

2 Prüfungsabnahme

Prüfungen werden ausschließlich durch Mantrailing Europe oder deren zertifizierten Prüfern abgenommen. Geprüft wird immer das Team Hundeführer/Hund. Eine bestandene Prüfung bezieht sich immer auf dieses Team und nicht auf den Hund oder den Hundeführer alleine. Läufe Hündinnen sind am Ende eines Prüfungstages zu prüfen.

3 Bewertung der Prüfungen

Die Prüfungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Folgende Kriterien werden durch den Prüfer bewertet:

- Vorbereitung des Trails
- Handling des Geruchsträgers
- Abgang und Start
- Effizientes Arbeiten
- Finderwille und Ablenkung
- Spurtreue
- Leinenhandling des HF
- Auffinden der vermissten Person und Anzeige

- Korrekturen auf dem Trail
 - Korrekturen welche innerhalb der max. Abweichung durch den Trailer selbst ausgeführt werden, gelten nicht als Fehler
 - Wird der Trailer vom Prüfer zurückgerufen oder anderweitig korrigiert, gilt dies als Fehler. Bei jeder Prüfung sind zwei Korrekturen möglich, bei der dritten ist die Prüfung nicht bestanden.

Bei Nichtbestehen der gesamten Prüfung hat der Prüfling die Möglichkeit diese beliebig oft zu wiederholen. Während dieser Zeit bleibt er auf seinem derzeitigen Stand. Es wird empfohlen jährlich eine Prüfung zu absolvieren und den Trainingsstand zu fördern oder aufrecht zu erhalten.

4 Prüfungsergebnisse

Dem Hundeführer wird das Prüfungsergebnis unmittelbar nach der Prüfung durch das Prüferteam mündlich mitgeteilt. Hat das Team die Prüfung nicht bestanden, so sind ihm die Gründe für das Nichtbestehen, mitzuteilen. Für die bestandene Prüfung wird eine nummerierte Plakette von Mantrailing Europe ausgehändigt

5 Prüfungsniederschrift (Bewertungsbogen)

Die bei den Prüfungen erreichten Ergebnisse sind auf dem Bewertungsbogen zu dokumentieren und von dem Prüfer und der Prüfungsleitung zu unterzeichnen. Die Aufbewahrung und der weitere Umgang wird von Mantrailing Europe bestimmt.

6 Abbruch von Prüfungen

Zeigt der Hund Aggressionen gegenüber Menschen oder gesteigerte Aggressionen gegenüber anderen Hunden, so ist die Prüfung abzubrechen und der Hund von der weiteren Prüfung auszuschließen. Bei Prüfungsabbruch, durch einen ärztlich zu versorgenden Unfall oder plötzlich eintretender Krankheit des Hundeführers oder des Hundes, ist die Prüfung als nicht angetreten zu werten.

7 Ordnung und Sicherheit während der Prüfung.

Der Prüfungsleiter ist hauptverantwortlich für Ordnung und Sicherheit während der gesamten Prüfung. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung kann der Prüfungsleiter nach Absprache mit dem Prüfer team die Prüfung unterbrechen oder beenden.

8 Vorbereitung

Als Prüfungsgelände darf nur neutrales Gelände genutzt werden, welches nicht von den zu prüfenden Hundeteams für Übungs- und Ausbildungszwecke genutzt wird. Die Auswahl wird durch das Prüfer team festgelegt. Das Gelände hat die Prüfungsanforderungen widerzuspiegeln. Die VP (vermisste Person, Spurenleger) ist dem Hund unbekannt. Die VP wird vom Beiprüfer beim Legen der Piste begleitet. Der Prüfungsleiter hat sich vor Prüfungsbeginn davon zu überzeugen, dass das Gelände den Anforderungen der jeweiligen Prüfung entspricht

9 Die Prüfungsstufen

9.1 MT Eignung als Mantrailer.

Das Team ist geeignet sich weiter zu entwickeln und die nächst höhere Prüfungsstufe MT1 anzustreben.

Traillänge	400 Meter 200 Meter 200 Meter	Mittel- bis Langnasige , junge und adulte Hunde kurznasige Hunde Senioren
Kreuzungen	1 – 2 Winkel max 90 °	
Start	Abgangsrichtung bekannt	
Spuralter	1 – 2 Stunden	
Boden/Gelände	Wald, Wiese, natürlicher Untergrund, keine Überquerungen von Beton oder Asphalt	
Versteckperson	sitzend, stehend, liegend, gut zugänglich nicht von weitem sichtbar	
Ausarbeitungszeit	30 Minuten	
Max. Abweichung	100 Meter	

9.2 MT1 Mantrailer

Die bestandene Prüfung berechtigt zur Teilnahme an der nächst höheren Prüfungsstufe MT 2.

Traillänge	700 Meter Mittel- bis Langnasige , junge und adulte Hunde 400 Meter kurznasige Hunde 400 Meter Senioren
Kreuzungen	3 - 4 Winkel max 90 °
Start	Abgangsrichtung bekannt
Spuralter	8 - 24 Stunden
Boden/Gelände	Wald, Wiese, natürlicher Untergrund, Beton oder Asphalt ruhiges Wohngebiet – Keine Hauptstrassen oder Kreisel
Versteckperson	sitzend, stehend, liegend, gut zugänglich nicht von weitem sichtbar
Ausarbeitungszeit	60 Minuten
Max. Abweichung	100 Meter

9.3 MT2 Mantrailer.

Die bestandene Prüfung berechtigt zur Teilnahme an der nächst höheren Prüfungsstufe MT 3

Traillänge	1000 Meter Mittel- bis Langnasige , junge und adulte Hunde 800 Meter kurznasige Hunde 600 Meter Senioren
Kreuzungen	Jegliche Änderungen erlaubt
Start	Abgangsrichtung nicht bekannt Ausgangspunkt Parkplatz, Strasse oder Haus,
Spuralter	24 - 32 Stunden
Boden/Gelände	Beton oder Asphalt, Vorort mit vielen Ablenkungen, die Spur führt über fußgängerreiche Orte oder Gebäude, überquert eine stark befahrene Strasse und führt in Richtung Wald, Wiese o.Ä
Versteckperson	sitzend, stehend, liegend, gut zugänglich nicht von weitem sichtbar
Ausarbeitungszeit	90 Minuten
Max. Abweichung	100 Meter

9.4 MT3 Mantrailer

Das Bestehen der Prüfungsstufe MT3 bestätigt, dass das Team außerordentlich fähig ist.

Die Prüfung besteht aus drei Teilprüfungen:

1. Trail mit positivem Ende
2. Trail mit negativem Ende
3. Trail mit negativem Abgang

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn zwei Teilprüfungen bestanden wurden. Bei der dritten Korrektur innerhalb der 1. und 2. Teilprüfung durch den Prüfer gilt die Prüfung als nicht bestanden.

Prüfungsablauf:

Die Prüfung wird an einem Tag absolviert.

Der Hundeführer bestimmt durch Losziehung die Reihenfolge der Aufgaben. Er weiss jedoch nicht welchen Trail er im Anschluss an die Ziehung laufen wird.

Die Ausarbeitungszeit aller drei Teilprüfungen ist auf 120 Minuten beschränkt

Trail mit positivem Ende

Traillänge	600 Meter mittel- bis langnasige , junge und adulte Hunde 400 Meter kurznasige Hunde 300Meter Senioren
Kreuzungen	Jegliche Änderungen erlaubt
Start	Abgangsrichtung unbekannt Ausgangspunkt Parkplatz, Strasse, Kreuzung oder Haus,
Spuralter	24 - 32 Stunden
Boden/Gelände	Beton, Asphalt, Einkaufszentren, die Spur führt über fußgängerreiche Orte durch Einkaufszentren, über Flüsse oder Brücken, überquert eine stark befahrene Strasse.
Versteckperson	sitzend, stehend, liegend, gut zugänglich nicht von weitem sichtbar
Anzeige	Eindeutige Identifizierung durch den Hund
Max. Abweichung	100 Meter

Trail mit negativem Ende

Traillänge	300 Meter mittel- bis langnasige , junge und adulte Hunde 200 Meter kurznasige Hunde 200 Meter Senioren
Kreuzungen	Jegliche Änderungen erlaubt
Start	Abgangsrichtung unbekannt Ausgangspunkt Parkplatz, Strasse, Kreuzung oder Haus,
Spuralter	24 - 32 Stunden
Boden/Gelände	Beton, Asphalt, Einkaufszentren, die Spur führt über fußgängerreiche Orte durch Einkaufszentren, über Flüsse oder Brücken, überquert eine stark befahrene Strasse.
Versteckperson	Die VP verlässt den Trail (steigt in ein Fahrzeug)
Anzeige	Anzeige durch den Hund dass die Spur zu Ende ist. Erkennen durch den Hundeführer und Mitteilung
Max. Abweichung	100 Meter

Trail mit negativem Start

Der Hundeführer erhält einen Geruchsträger von einer Person welche nie vor Ort war.
Der Hundeführer soll klar bekannt geben, dass der Hund keine Geruchsspur aufnehmen kann.

Piazzogna, der 31. Sept. 2014